



DER LEIPZIGER BETRIEB DER FIRMA

# F. E. HAAG

MELLE · PROVINZ HANNOVER  
LEIPZIG · SALOMONSTR. 7

EMPFFIEHLT SICH BESONDERS FÜR

Bibliophile Bücher und Bilderwerke · Wissenschaftliche Werke und Wörterbücher · Adreßbücher und komplizierte Tabellenwerke  
Illustrierte Kataloge · Wirkungsvolle Prospekte · Rundschreiben

Spezialmaschinen zur Verarbeitung aller Dünndruckpapiere

Soeben erschien:

## Musikalische Formenlehre in Analysen

VON

Theodor Wihmayer

Band I

### Grundformen

vom Motiv bis zur zusammengesetzten Liedform

Der Autor, der schon mit seiner „Rhythmik und Metrik“ sich als Bahnbrecher auf dem Gebiete der Theorie erwiesen hat, bringt mit der „Formenlehre“ ein Werk, welches nach ganz neuen Gesichtspunkten gearbeitet ist und ohne Zweifel grösstem Interesse begegnen wird.

Preis Mk. 5.—

**Ausnahme-Rabatt** bis 1. Januar 1928 **40%**

(Original-Rabatt 30%)

Verlangen Sie Verzeichnis über Wihmayers „Neue Instruktive Ausgabe kostenlos!

Ⓜ

Heinrichshofen's Verlag, Magdeburg

Soeben erschien:

Ⓜ

## Aus den Tagen unserer Ahnen

Eine Urkundensammlung im Privatbesitz als Quelle der Geschichts- und Familiengeschichtsforschung.

Neues über den Würzburger Fürstbischof Julius Echter von Mespelbrunn und Kurfürst Anselm Franz, Erzbischof von Mainz.

Von Ernst Fischer.

Gr. 8°. XXII und 98 Seiten. Feines, holzfreies Papier, Fadenheftung. Mit einem Titelbild und 15 Kunstdrucktafeln.

Ladenpreis RM. 3.60

**Inhalt:** Diese für die einschlägigen Gebiete wichtige Neuerscheinung bringt zunächst ein Kapitel über Stammbaum- und Ahnenforschungen im allgemeinen, sowie etwas über Vererbungs-möglichkeiten. Dann folgt, an Hand der bis 1399 zurückgehenden Familiengeschichte des Verfassers, ein Beispiel, wie der Laie Familienforschung praktisch anzufassen hat. Als Hilfsmittel zum Auffuchen selten vorkommender Familiennamen, zur Ergänzung vieler rheinischer und fränkischer Ortsgeschichten und zum Studium sozialer und kirchlicher Verhältnisse früherer Jahrhunderte erschließt der Verfasser mit Geschick seine große Sammlung, reiches Material bietende Originalurkunden des 13.—18. Jahrhunderts.

Register über **Eintausendsiebenhundertundfünfzig** im Buche vorkommende bürgerliche und adelige **Familien-namen** und ca. **450 Ortschaften** erleichtern den Gebrauch.

Fischers Forschungen greifen tief in die Geschichte vieler bekannter Adelsfamilien ein, wir nennen von diesen nur die Namen **Beuser von Ingelheim, Voos von Waldeck, Brömser von Rüdelsheim, Cratz von Scharfstein, von Cronberg, von Etz, Faust von Stromberg, von Frankenstein, von Greiffenclau, von Ingelheim, Kämmerer von Worms, genannt von Dalberg, Langwerth von Zimmern, von Lehen, von Rodenstein, Wolf von Sponheim** und die **Echter**.

War bisher **Julius Echter von Mespelbrunn**, der berühmte Würzburger Bischof aus der Zeit der Gegenreformation, der Gründer der Universität und des Julius-Spitals, eine sehr verschieden dargestellte Persönlichkeit, so dürfte jetzt, nach Erschließung des Fischerischen Archivs, die Beurteilung seines Charakters nicht mehr schwer fallen. Das nach den Originalurkunden zum ersten Male veröffentlichte, bisher ganz unbekanntes Nachlassverzeichnis dieses Bischofs und die bis in alle Einzelheiten gehenden reichen, kulturgeschichtlich im höchsten Maße interessanten Inventarien seiner Verwandten werden in den weitesten Kreisen Aufsehen erregen.

Auch das Lebensbild eines fast Vergessenen, des **Kurfürsten Anselm Franz von Mainz (1679—95)**, wird scharf beleuchtet, seine und seines Erben Beziehungen zu den Kurfürsten von der Pfalz und dem Wiener Hof, seine Kunststiftungen und sein Nachlass werden durch die Urkunden bekannt.

**Interessenten:** Jeder erfahrene wie angehende Familiengeschichtsforscher. Jeder Archivar und Geschichtsfreund der Rhein- und Maingegenden. Jeder Kulturhistoriker. Jeder Protestant der von Julius Echers rücksichtsloser Durchführung der Gegenreformation berührten Orte Frankens. Jeder Protestant der Rhein-Nahegegend. Jeder für objektive Geschichtsforschung interessierte Katholik. Jeder Kirchengeschichtsforscher.

**Abbildungen:** Das nach einem Gemälde des Düsseldorfer Genremalers Hiddemann hergestellte, sinnige Titelbild und die einwandfrei ausgeführten 15 Kunstdrucktafeln bieten eine willkommene illustrative Ergänzung. Letztere bringen viele Abbildungen bürgerlicher (auch jüdischer!) Wappensiegel, Urkunden- und Briefexemplare, Wappenabstufungen und authentische mittelalterliche Städteabbildungen, darunter eine solche mit dem **Heidelberger Schloß vor der Zerstörung**.

**Bezugsbedingungen:** Zum eigenen Gebrauch bis zu 2 Exemplaren für je RM. 2.— postfrei. Ladenpreis: RM. 3.60, bar 35% und 11/10 — bedw. 30%.

Berkehr nur direkt.

Im Selbstverlag v. **E. A. Fischer, Freiburg i. Breisgau**

Bürgerwehstr. 15

Postcheck-Konto: Karlsruhe 34627